

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

31.10.1854 (No. 299)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299.

Dienstag den 31. Oktober

1854.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. November, Nachmittags  $\frac{1}{2}$  2 Uhr, ist öffentlicher Gottesdienst in der Kirche zu Durlach, wozu die Freunde der heiligen Schrift und des Gustav-Adolf-Vereins eingeladen werden.

## Ortsverein für innere Mission. Sparverein.

Von heute an können die Sparer ihre Guthaben bei den Sammlern in Empfang nehmen. Die Ersparnisse des verflossenen Sommers geben den Gesamtbetrag von 1920 fl. 34 kr.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1854.

Der Vorstand.

## Anzeige.

Die Schreibstube und die Registratur der unten genannten Stelle befinden sich seit heute in dem Hause Nr. 23 der Karlsstraße im zweiten Stock.  
Karlsruhe, den 28. Oktober 1854.  
Großh. Landamtsrevisorat.  
Schuster.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:  
**Dienstag den 31. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr:**

Leib-, Tisch- und Bettweiffzeug;  
**Mittwoch den 1. November d. J., Nachmittags 2 Uhr:**

goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetierwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Wurstknabeln, Ringe, 1 Brillant-Nadel, 9 Armspangen, 94 Brochen, 66 Paar Boutons u. c.; die Brochen, Boutons und Armspangen werden entweder im Ganzen, in kleinen Parthien, oder stückweise verkauft;

**Donnerstag den 2. November d. J., Nachmittags 2 Uhr:**

Ober- und Unterbetten, Pflusen, Kissen, Garn, Zinngefäße, Regenschirme, Bügeleisen, Schuhe, Stiefel u. c.;

**Freitag den 3. November d. J., Nachmittags 2 Uhr:**

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und andere Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1854.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weber.

## Malzversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden heute, **Dienstag den 31. Oktober Nachmittags 2 Uhr** in der Bierbrauerei von **Glasner** ohngefähr 12 — 13 Malter gutes Malz gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Der Massepfleger:

**F. Schreiber.**

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 48, im zweiten Stock, Sommerseite, ist eine Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen, bestehend aus 7 Zimmern auf die Straße, 3 Zimmern in den Hof gehend, 2 Mansarden und Küche, Stallung für 4 Pferde, Remise, nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten.

Durlacherthorstraße Nr. 90 ist ein Logis, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, nebst Speicher, und ist auf den 23. Januar zu beziehen.

Langestraße Nr. 31, in der Nähe der polytechnischen Schule, ist im zweiten Stock ein schön möbilites Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Langestraße Nr. 130 ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer, und der obere Stock mit zwei Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 167 sind auf den 1. Dezember 1 — 2 hübsch möbilites Zimmer billigst zu vermieten.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 23 sind zwei unmöbilites Zimmer, nebst Stallung für 3 Pferde, Heuspeicher und Zugehör auf den 1. November zu vermieten; können jedoch auch an einen soliden Herrn möbilit oder unmöbilit vermietet werden.

Steinstraße Nr. 25 ist der zweite oder dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und üblichen Bequemlichkeiten, sogleich zu beziehen; auf Verlangen kann auch Stallung und Bedientenzimmer dazu gegeben werden.

Bähringerstraße Nr. 64 ist im dritten Stock ein angenehmes, hübsch möbilites Zimmer an einen ledigen Herrn auf den 1. November zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 84, in der Nähe des Gasthofes zum goldenen Kreuz, ist ein geräumiges, möbilites Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

inml.  
morgen

inml.  
morgen

inml.

inml.  
5.  
Wichtig.

by. Gork.

by. Faber

by.

by. Kiefer.

inml. Albre.

by. Henrich.

by. Kie.

by. Dörlinger.

by. Stühling.

Zuml.  
Freitag.  
—

**Karlsruher Turnverein.**

Die Mitglieder werden hiermit benachrichtigt, daß das Turnen in unserm bisherigen Winterlokal (Reitbahn des Herrn Ripp, Zähringerstraße Nr. 14) nächsten Freitag Abend beginnt, und die Uebungen nun regelmäßig je am Montag und Freitag Abend von 7 — 9 Uhr stattfinden.

Das Kinderturnen, dem wir von Seiten der resp. Eltern die größte Beachtung wünschen, wird an genannten Tagen von 6 — 7 Uhr unter der Leitung erfahrener Turner stattfinden.

Wir erwarten besonders für nächsten Freitag Abend wegen der Eintheilung ein zahlreiches Erscheinen und laden hiezu auch alle Turnfreunde ein, um sich von der zweckmäßigen Einrichtung zu überzeugen.

Anmeldungen Neueintretender wollen auf dem Turnplatz oder Kronenstraße Nr. 11 gemacht werden. Karlsruhe, den 30. Oktober 1854.

Der Vorstand:  
**E. Dölling.**

**Anzeige.**

Mittwoch den 1. November Fortsetzung meiner Vorträge im Lyceumsaale, Abends 6 Uhr. Da für Karten wieder hinlänglich gesorgt ist, so beliebe man dieselben gefälligst vor dem Eintritt vorzuweisen. Zu-

Mitt.  
Mitt.  
Mitt.

gleich verbinde ich damit die vorläufige Anzeige, daß ich unmittelbar nach Beendigung dieses Kreises von 24 Vorträgen einen neuen Cyclus von Vorlesungen über Göthe's Faust eröffnen werde.

**R. Schöchlin.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 31. Oktbr. IV. Quartal. 117. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Versuchung.** Schauspiel in 1 Akte, von Henrik Berg. Hierauf, zum ersten Male: **Mein Glücksstern!** Lustspiel in 1 Akte, von Scribe; Deutsch von L. Schlivian.

Donnerstag den 2. Nov. IV. Quartal. 118. Abonnementsvorstellung. **Die Makkabäer.** Trauerspiel in 5 Akten, von Otto Ludwig.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

29. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	28" 2,5"	Nordost	Nebel
12 " Mitt.	+ 6	28" 3"	"	hell
6 " Abds.	+ 5½	28" 3"	"	"
30. Oktober				
6 U. Morg.	— 1	28" 2"	Nordost	Nebel
12 " Mitt.	+ 7	28" 2"	"	hell
6 " Abds.	+ 7	28" 2"	"	"

**Ausverkauf.**

Wegen Geschäftsaufgabe verkauft die Unterzeichnete, um schnell damit aufzuräumen, sämtliche noch vorrätige Waaren zu äußerst billigen Preisen, bestehend in einer Auswahl **Hüten** nach neuester Façon, **Häubchen**, **Federn**, **Blumen**, **Schleiern** und sonst noch mehreren Artikeln.

Ferner verkauft dieselbe ihre sämtliche Ladeneinrichtung, bestehend in zwei großen Glas-  
kästen, einem Kommod mit Glasaufsatz, einem Ladentisch, zwei Ladengestellen, zwei Spiegeln mit Holzrahmen, mehreren Cartons und Kuffstöcke.

**Sophie Müller,**  
alte Waldstraße Nr. 7.

Zuml.  
Freitag.

**Für Damen!**

Montag den 6. November beginnt auf der Messe in der vorletzten Bude linker Hand, in der Allee auf der Marktsseite, der Verkauf zu festen Preisen.

Von einer großen Auswahl Modewaaren, als: Lingerie de Paris, Stickereien von Nancy und englische Guipure-Spizen, Spizen von Valenciennes und andere schwarze und weiße; doppelte und einfache Spizen-Shawls von Cambrai, Kopfsputz, Spizen-Schleier von Cantille, Brüssel ic. Batist- und Linon-Taschentücher, Trousseau-Artikel für Damen und Kinder im neuesten Geschmack, Trauerwaaren.

**Madame Larcanger**

beehrt sich die Damen darauf aufmerksam zu machen, daß diese Waaren zu äußerst billigen Preisen, welche in Zahlen notirt sind, verkauft werden, wie in ihrem Laden, welcher unter dem Namen „Vile de Nancy“ in Straßburg, Kleber-Platz Nr. 49, seit Jahren besteht; woselbst täglich von Paris und den andern Fabrikstädten die verschiedensten Waaren ankommen, welche im Stande sind, jeden Geschmack und Wunsch, was die Qualität und die billigen Preise betrifft, zu befriedigen.

Mit einer literarischen Beilage von A. Vielesfeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.